

VORTRÄGE

Wettbewerb der Reisenden

Innenstadt. Zu einem „Travel Slam“, einen Vortragswettbewerb zwischen Reisenden, lädt die Zentralbibliothek am Neumarkt am Donnerstag, 26. Januar, ein. Los geht es um 20 Uhr. Die Konkurrenten haben jeweils 15 Minuten Zeit, das Publikum mit ihren Schilderungen zu begeistern. Anschließend können die Gäste Fragen an sie richten. Als Kandidaten treten Marina Bergmüller an, die seit Jahren regelmäßig Sankt Petersburg besucht, Carolin Frühauf, die sechs Wochen durch Marokko reiste sowie Tanja Ney, die Island auf 1230 Kilometern per Rad erkundete. Der Eintritt beträgt 8 Euro an der Abendkasse; Vorverkaufs-Karten bei Kölnticket. (bes)

Spende für die „Sternenkinder“

ADVENTSMARKT Erlös wird für ein Grabfeld auf dem Friedhof verwendet

Roggendorf. In Roggendorf ist es seit drei Jahren Brauch, am 1. Advent rund um die Kirche St. Johann Baptist einen Weihnachtsmarkt zu veranstalten und den Erlös an soziale Einrichtungen im Dorf zu spenden. Den Markt organisieren die Ortsvereine stets gemeinsam: Bürgerverein, Schützenbruderschaft St. Johann Baptist, Freiwillige Feuerwehr, Chorfamilie Cäcilia und der SSV Roggendorf/Thenhoven. Auch die Pfarrgemeinde St. Pankratius am Worringer Bruch und die Gaststätte Cöllen-Löhr beteiligen sich.

Diesmal fand zum ersten Mal auch eine Tombola statt. Der Gesamterlös des Marktes betrug 1600 Euro. Das Geld ging an drei Einrichtungen: Je 400 Euro erhielten



René Jäger (Mitte) vom Bürgerverein übergab den Scheck an die Ehrenamtlichen vom Projekt „Sternenkinder“. Foto: Ursula Helmes

die Jugendabteilung des SSV Roggendorf/Thenhoven und die Chorfamilie Cäcilia. Den Restbetrag in Höhe von 800 Euro bekam das Projekt „Sternenkinderfriedhof in Thenhoven“. Der Ortsfriedhof soll demnächst umgestaltet werden. Dabei ist auch ein Grabfeld für

Sternenkinder vorgesehen – das sind Kinder, die während der Schwangerschaft oder der Geburt verstorben sind. Ehrenamtliche aus der katholischen Pfarre übernehmen die Gestaltung des Grabfeldes. Ein Teil der Kosten wird durch Spenden finanziert. (kaw)

NOTIERT

Nippes. Anne Ruffert lädt am Freitag, 3. Februar, um 18 Uhr zur Eröffnung ihrer Ausstellung „Flüstertöne der Natur in Moll“ ins „co/Atelier“, Sechzigstraße 57, ein. Sie lässt Holzrinden und Äste malerisch in einem unerwarteten Kontext erscheinen. Die Werke sind am 4., 5., 11. und 12. Februar von 11 bis 16 Uhr, am 16. und 20. Februar von 17 bis 20 Uhr zu besichtigen. (jk) www.co-atelier.de

Worringer. Im Heimatarchiv, Breiter Wall 4, ist derzeit eine Ausstellung historischer Fotos zu sehen. Auch einige Exponate von früher werden präsentiert, so etwa der Schellenbaum des Kriegervereins. Geöffnet ist mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, der Eintritt ist frei. (kaw)

Innenstadt. In der Kirche St. Gertrud, Krefelder Straße 57, gibt das Duo Raan

am Sonntag, 19. Februar, um 17 Uhr ein Konzert. Flötist Rainer Berger und Gitarrist Andi Reiser haben ein Musikprojekt gegründet, das Grenzen musikalischer Genres zu einem eigenen Stil zusammenfließen lässt, in dem sich Komposition und Improvisation verbinden. Der Eintritt ist frei. (jk)

Innenstadt. In der Geschäftsstelle des Lesben- und Schwulenverbands, Hülchrather Straße 4, berichtet Anbid Zaman am Dienstag, 31. Januar, um 19 Uhr über die Erfahrungen eines schwulen Aktivisten aus Bangladesch. Wie ist das Leben in einem Land, in dem die vorherrschende Religion gleichgeschlechtlich Liebende als Sünden anseht? Der Vortrag findet in englischer Sprache mit Übersetzung statt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter der e-mail-Adresse: guido.schaefer@lsvd.de (jk)

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Altstädter Köln 1922 e. V.

BILDER: ALTSTÄDTER E. V.



Am Alter Markt sind die Altstädter zu Hause



Die letzte gemeinsame Session als Tanzpaar: Stefanie und Jens Scharfe

Vorfrende auf den Straßenkarneval

Am Alter Markt im Herzen von Kölle haben die Altstädter Köln 1922 e. V. ihren Sitz

Alter Markt 28–32, so lautet im 14. Jahr – seit dem 9. Februar 2003 – die offizielle Adresse der Altstädter Köln 1922 e. V. „Jedes Mitglied der Gesellschaft kann ab sofort mit Stolz sagen: Unsere Heimat ist dort, wo wir hingehören: auf dem Alter Markt. Wir stehen nicht im Schatten des Rathauses, sondern schauen mit Stolz auf dieses historische Bauwerk. Wir freuen uns immer wieder, wenn die Musik erklingt: ‚Dat Glockespill vum Rothuusturm‘ und unser Lied ‚Die Hüsjer bunt om Aldermaat‘. Jetzt sind wir selbst in einem dieser Hüsjer“, lauteten die Worte des damaligen Präsidenten Karl-Heinz Basseng zur damaligen Einweihungsfeier der neuen Räumlichkeiten.

DREH- UND ANGELPUNKT. Seitdem sind die Altstadt und der Alter Markt noch wesentlich mehr der Dreh- und Angelpunkt der Mitglieder und Freunde des grün-roten Korps. Die Geschäftsstelle, die Kleiderkammer, das Archiv und nicht zuletzt das Casino sind dort beheimatet.

Einmal im Monat treffen sich die Mitglieder zudem außerhalb der Session zu ihren regelmäßigen Korpsstreffen und Stammtischen. Der bekannte Leitspruch der Altstädter lautet dabei stets: „En Fründschaff zesamme“.

„Grün und Rot dominieren diesen Teil des Zugwegs“

GROSSE BEGEISTERUNG. An Weiberfastnacht geht es für die Altstädter richtig los, bereits seit 1953 übernehmen die Mitglieder die Organisation der öffentlichen Party, Start des Straßenkarnevals, auf dem Alter Markt und haben sie seitdem behalten. Die Begeisterung der zahlreichen Jecken an diesem Tag wird vier Tage später, am Rosenmontag, noch einmal getoppt. Nicht nur für, die am Zugweg stehen, sondern ebenso für die Besucher auf den Tribünen bietet der Alter Markt mit seiner Häuserkulisse vom Heumarkt in Richtung Dom ein einmaliges Bild. Die Farben

Grün und Rot tauchen diesen Streckenabschnitt des Zuges dann in ein ganz eigenes Licht, wenn die Pferdegespanne, großen Wagen, Standarten und Fahnen mit musizierenden und gut gelaunten Altstädtlern ihr Publikum begeistern.

LETZTE SESSION. Für das Tanzpaar Stefanie und Jens Schar-

fe ist 2017 die letzte Session. Sechs Jahre haben sie die Altstädter mit ihren Tänzen und vor allem dem Altstädter-Mairechen-Tanz zu den Klängen von „Die Hüsjer bunt om Aldermaat“ begleitet. Und selbst wenn das Tanzpaar aufhört und ein neues in der nächsten Session antritt, das Lied bleibt den Altstädtlern zukünftig weiterhin treu.

— SEIT **K** 1909 —
Leo Kuckelkorn
 BESTATTUNGEN GMBH
 Tel. 0221 44 94 19 (24h)
www.leokuckelkorn.de

BEWEGUNG IN BALANCE.

- Komfort-Schuhmoden
- Orthopädie Schuh und Technik
- Fussbalance®-Einlagenkonzept
- Fussbalance®-Diabeteskonzept
- Schuhe nach Maß

Longericher Hauptstr. 41, 50739 Köln-Longerich
 Telefon 02 21-5 99 19 18, info@schuh-klein.de
www.schuh-klein.de

Klein
 Orthopädie, Schuhtechnik
 Komfort Schuhmoden

DER NEUE TOYOTA
C-HR
 URBAN. LIFE. STYLE.
 NICHTS IST UNMÖGLICH

VOLL AUSGESTATTET MIT DACH UND AUSSENSPIEGEL IN ONYXXSCHWARZ, 18"-LEICHTMETALLFELGEN UND RÜCKFAHRKAMERA.

UNSER HAUSPREIS
26.990 € + C-HR STYLE HYBRID
 SMART-KEY-SYSTEM
 KLIMAAUTOMATIK
 SITZHEIZUNG VORNE

Toyota C-HR Style Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 172 kW (98 PS) und Elektromotor, 53 kW (72 PS) Systemleistung 90 kW (122 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km.

3H Automobile
3H Automobile GmbH
 Köln • Theodor-Heuss-Str. 88
 Telefon: 02203 - 9782 - 0
 Koeln@3H-Automobile.de

BluPerformance:
 Die neue Dimension der Frische

LIEBHERR

www.biofresh.liebherr.com

Schreinerwerkstätten
Nikolaus Connemann e.K.
 Schreinermeister

MADE IN KÖLLE
 Fenster • CNC-Technik • Türen
 Instandhaltung • Möbel • Einbauschränke
 Frohnhoferstr. 114 • 50827 Köln (Ossendorf)
 Tel. 0221-593248 • Fax 0221-593770
www.connemann.net • nikolaus@connemann.net

Remmel+Peters Metallbau

Mathias-Brüggen-Str. 7 Tel. 0221 - 95 65 19-0
 50827 Köln (Bickendorf) Fax 95 65 19-9

Alu-Fenster, -Türen u. -Fassaden • Alu-Glas-Sonderkonstruktionen
 Automatische Dreh- u. Schiebetüren • Verglaste Brandschutztüren

www.remmelundpeters.de